Aktion zur Unterstützung ukrainischer und russischer Soldatenmütter, die sich vernetzen:

Samstag, 16. April 22,

(Termin wurde verschoben, wir machen mit dem Frauennetzwerk für Frieden gemeinsam mit

Mütter aller Länder gegen den Krieg!

Ablauf:

Wir gehen um 13 Uhr vom Frauenmuseum in die Stadt über Wolfstraße, Breite Straße, Sterntor, Friedrichstraße. Marktplatz, Altes Rauhaustreppe, Münsterplatz, Aufstellung als Kreis, Kundgebung Trommeln, Lied der Mütter

Gesamtbild:

Alle in schwarzer Trauerkleidung
Anstelle von Schildern tragen wir alle die Figur eines Soldaten vor dem Bauch. Das kann ein Foto sein (auch vom eigenen Sohn), ein gemaltes Bild, eine Collage, ein Körper mit Helm. eine Puppe in Camouflage-Uniform....

Die Vorbereitungsgruppe trifft sich an den
Dienstagen um 13 Uhr.

Kunstaktion. c/o Marianne Pitzen (verantwortlich) und Museumsteam

Schlagworte für die Beschriftung der Figuren
z. B.: **Keinen Sohn für den Tod**
Kein Sohn, keine Tochter für den Krieg
Frauen, steht auf!